



Schiedel ICS

Das doppelwandige Edelstahl-
Abgas-System mit Multifunktion

**Schiedel. Der Name
für jedes Kaminsystem!**

Führend in der Schweiz –
für Kamine aus Profilkераmik,
Edelstahl und Kunststoff.

Einleitung

Das doppelwandige Schiedel ICS-Edelstahl-Abgassystem wurde speziell für die Anforderungen, die moderne Wärmeerzeuger stellen, entwickelt.

ICS ist somit geeignet für die Betriebsweisen Trocken, FU, Brennwert sowie Unterdruck und Überdruck. Weiterhin erfüllt das Schiedel ICS-Abgassystem alle Anforderungen, die an einen Betrieb mit Gas, Öl und Festbrennstoffen gestellt werden.

Zusammensetzung und Herstellung

Das Schiedel ICS-Abgassystem wird in 16 Durchmessern von 80 bis 705 mm produziert. Das Innenrohr des Systems ist durchgehend lasergeschweisst und wird aus Edelstahl mit der Werkstoff-Nr. 1.4404 gefertigt. Der Aussenmantel besteht aus Edelstahl mit der Werkstoff-Nr. 1.4301 mit hochglänzender Oberfläche oder Kupferblech und übernimmt die stati-

schon Lasten. Der Zwischenraum ist mit einer 25 mm oder 50 mm dicken, speziellen Mineralfaser-Wärmedämmung ausgefüllt

Die Elemente werden mittels einer Steckverbindung zusammengefügt und mittels mitgelieferten Klemmbändern gesichert.

Bei Überdruckbetrieb bis 200 Pa (Prüfdruck 1000 Pa) und einer maximalen Abgastemperatur von 200°C werden die Innenrohre mit einer speziellen Dichtung versehen. Für die Abgasführung von BHKWs und Generatoren steht die Systemerweiterung ICS 5000 zur Verfügung (siehe separater Prospekt).

Anwendung

Das Schiedel ICS-Edelstahl-Abgassystem wurde für den Aufbau in und an Gebäuden entwickelt. Horizontale Abschnitte sind mit einer Steigung von 5° auszuführen.

Bei der Planung sind die entsprechenden Vorgaben (Brandschutzvorschriften) zu beachten.

Maximale Aufbauhöhen

Die maximalen Aufbauhöhen sind der Tabelle Technische Daten auf Seite 3 zu entnehmen.

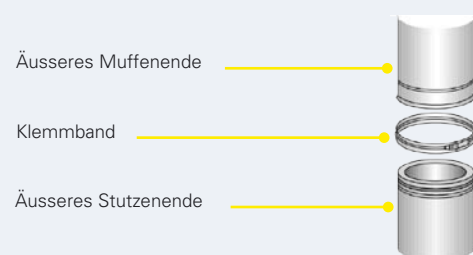
Vorteile

Das Schiedel ICS-Abgassystem zeichnet sich aus durch:

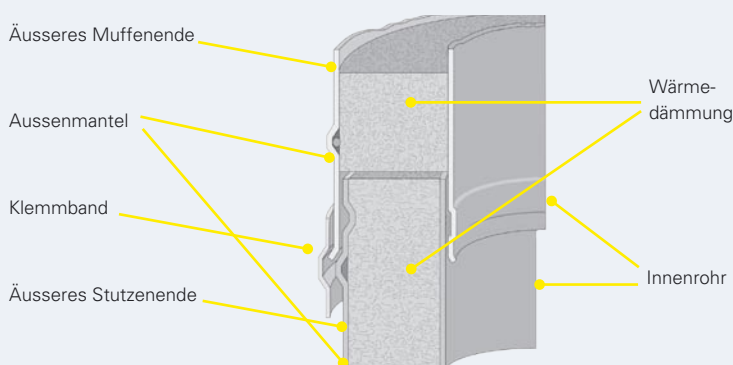
- handliche Baugrösse
- geringes Gewicht
- schnelle und kostengünstige Montage
- Eignung für alle Regelfeuerungen
- Eignung für Unter- und Überdruckbetrieb
- hohe Stabilität
- 3 m freies Kragende

Verbindung der ICS-Bauteile

Zur Verbindung der einzelnen Elemente wird das Aussenrohr (Muffenende) über das äussere Stutzenende des darunter zu montierenden Elements geschoben. Innenrohr und Aussenmantel haben am Muffenende eine deutlich abgeschrägte Kante. Diese schrägen Kanten erleichtern die Montage der Rohrelemente und Formteile. Die Verbindung wird mit einem Klemmband gesichert.



ICS-FU



ICS-Plus-Druckdicht



Technische Daten Schiedel ICS 80-705																		
Innendurchmesser [mm] = Durchmessercode	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705		
Aussendurchmesser [mm]	130	150	180	200	230	250	300	355	405	455	504	555	605	655	705	755		
Querschnittsfläche [cm ²]	50	80	130	170	250	310	490	710	990	1290	1630	2000	2420	2870	3370	3900		
Material Innenrohr	Werkstoff 1.4404 nach EN 10088-1																	
Wanddicke Innenrohr [mm]	0,6																	
Material Aussenrohr [mm]	Werkstoff 1.4301 nach EN 10088-1 oder Kupferblech																	
Wanddicke Aussenrohr [mm]	0,6																	
Material Dämmstoff	25 mm Mineralfaser Superwool (verfügbar auch in 50 mm)																	
Wärmedurchlass- widerstand [m ² K/W]	0,50 (25 mm Dämmung) 0,90 (50 mm Dämmung)																	
Zulassungen	Z 14404								Z 14403									
Betriebsbedingungen	ICS-FU Unterdruck Feuchteunempfindlich									ICS-Plus Überdruck Feuchteunempfindlich								
Brennstoff	Gas, Öl, Holz, Kohle									Gas, Öl								
Max. Betriebstemperatur [°0]	400									200								
Abstand Innenrohr zu brennbarem Material [m]	0,100									0,050								
Maximale Prüftemperatur [°C]	1000									230								
Druckklasse	N1									P1								
Unter-/Überdruck [Pa]	(Prüfdruck 40/100 Pa)									(Prüfdruck 200/1000 Pa)								

Maximale Aufbauhöhen und Gewichte																		
	Di	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705	
Gewichte [kg] – pro m ¹		4,5	5,4	6,7	7,6	8,8	9,7	11,8	14,4	16,6	18,4	21,4	23,5	4,5	4,5	4,5	4,5	
Max. Aufbauhöhe [m]	Di	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705	
– Längenelemente		42	40	37	35	32	30	25	21	19	17	15	13	11	9	7	6	
– T-Stücke 90/85°		25	25	25	20	20	20	20	20	8	8	8	8	8	6	6	6	
– T-Stücke 45°		15	15	15	10	10	10	10	18	3	3	3	3	3	2	-	-	
– Reinigungs-T-Stück		25	25	25	20	20	20	20	20	8	8	8	8	8	6	6	6	
– Teleskopstütze		22	22	22	18	18	18	18	18	18	18	18	15	15	8	8	8	
– Isolierte Verankerungsplatte		20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	15	15	8	8	8	
– Konsolbleche		15	15	15	15	15	15	15	15	12	12	12	12	12	10	10	10	
Max. Höhe über letzter Wandhalterung [m]		1,5 (mit normalen Klemmbändern) 3,0 (mit statischen Klemmbändern, ober- und unterhalb der letzten Wandhalterung)											1,5 2,0 ober- und unterhalb der letzten Wandhalterung					
Max. Länge zwischen Wandhalterungen [m]		4,0											3,0					
Qualitätsmanagement		ISO 9001-2000																

Quelle: Schweizerische Kamin- und Abgasleitungs-Vereinigung (SKAV)

Ziffer 6.7:

Führung von Abgasanlagen

Ziffer 6.8:

Mindesthöhe über Dach

6.7 Führung

Abgasanlagen sind durchgehend und wenn möglich senkrecht, ohne Querschnittsänderung, bis über Dach zu führen.

6.8 Mindesthöhe (siehe Abb.)

1 Abgasanlagen sind so hoch über Dach zu führen, dass die Abgase einwandfrei ins Freie abgeleitet werden und nicht unter Gebäude- oder Dachvorsprüngen ausmünden.

2 Beträgt der Abstand von Abgasanlagen zu höheren Gebäudeteilen weniger als 3 m, sind sie bis auf das höher gelegene Dach hochzuführen.

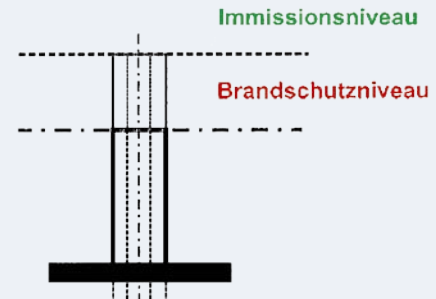
3 Werden aus Umweltschutzgründen (siehe Ziffer 9 «Weitere Bestimmungen») keine weitergehenden Anforderungen gestellt, beträgt die Höhe über Dach:

- a) 1,0 m für Abgasanlagen, die in der Dachfläche ausmünden, im rechten Winkel zur Dachfläche gemessen
- b) 0,5 m für Abgasanlagen, die beim First ausmünden
- c) 0,5 m für Abgasanlagen, die auf nicht-begehbaren Flachdächern ausmünden
- d) 2,0 m für Abgasanlagen, die auf begehbaren (benutzbaren) Flachdächern ausmünden.

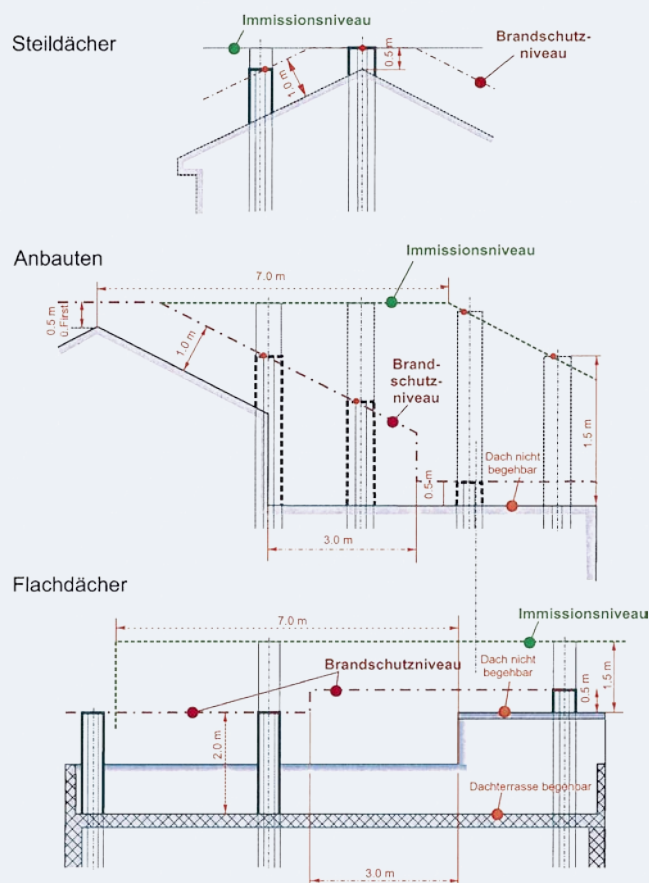
Mindesthöhe über Dach

Mindesthöhe von Abgasanlagen (Umweltschutz)

Mindesthöhe von Abgasanlagen (Brandschutz)



Zu Ziffer 6.8: Mindesthöhe von Abgasanlagen über Dach Brandschutz und Immissionsniveau



Hinweis: Mindesthöhe (Umweltschutz)

Zum Schutz vor übermässigen Immissionen (vgl. Immissionsniveau) sind Abgase ausserhalb des Turbolenzbereichs der eigenen Gebäude abzuleiten. In der Regel müssen Abgasanlagen im Radius von 7 m den höheren First um 0,5 m oder das höhere Flachdach um 1,5 m überragen. Für kleine Gasfeuerungen (bis 40 kW sind Erleichterungen und für grössere Anlagen (Öl/Gas über 250 kW, Holz/Kohle über 70 kW) höher über Dach mündende Abgasanlagen vorgesehen (vgl. BUWAL-Empfehlungen über die Mindesthöhe von Abgasanlagen über Dach).

Auskunft auf Fragen erteilt die für den Vollzug zuständige Behörde der Lufthygiene.

**Ziffer 6.9:
Einbau und Installation**

6.9.1 Allgemeines

1 Abgasanlagen müssen so hergestellt und eingebaut sein, dass sie den statischen und betrieblichen Anforderungen genügen und gegenüber Räumen kein gefährlicher Überdruck auftreten kann. Die freie Wärmedehnung muss gewährleistet sein, und es dürfen keine Kondensationsschäden entstehen.

2 Abgasanlagen, die durch mehrere Brandabschnitte führen, sind so herzustellen und einzubauen, dass ein Brandübergreif verhindert wird und der mechanische Schutz gewährleistet ist.

3 Abgasanlagen dürfen nicht als Auflager von Bauteilen wie Träger, Decken, Konsolen oder zur Befestigung von Leitungen aller Art, ausgenommen Fangleiter verwendet werden. Installationen im Innern von Abgasanlagen sind nicht zulässig.

Beispiele von Bauteilen mit Feuerwiderstand:

Schacht
siehe Schweizerisches Brandschutzregister der VKF (BSR-Gruppe 401)

Ummauerung EI 30 (nbb)
z.B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 75 mm (andere siehe BSR 204)

Ummauerung EI 60 (nbb)
z.B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 100 mm (andere siehe BSR 204)
z.B. Leichtbausteine und -platten RD mindestens 600 kg/m³ (Porenbeton,

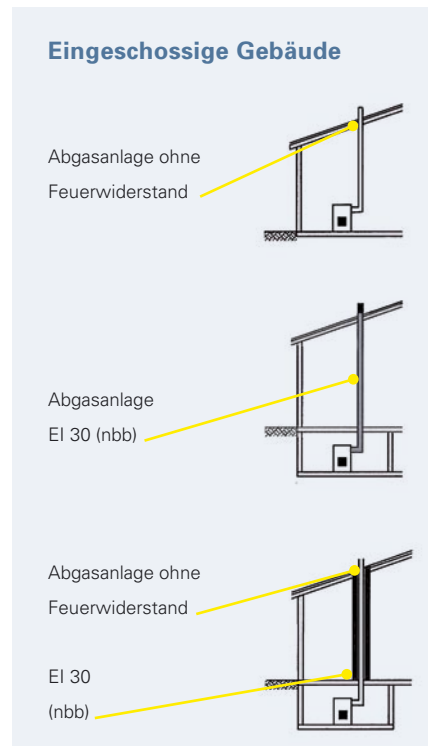
Blähton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm (andere siehe BSR 204).

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

Verkleidung innerhalb eines Geschosses:

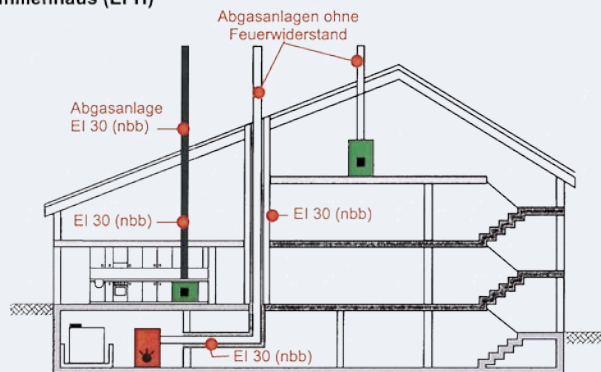
Verkleidung EI 30 (nbb)
z.B. Steinwolle 50 mm, 80 kg/m³ (BSR 232)

Verkleidung EI 60 (nbb)
z.B. Steinwolle 100 mm, 80 kg/m³ (BSR 232)

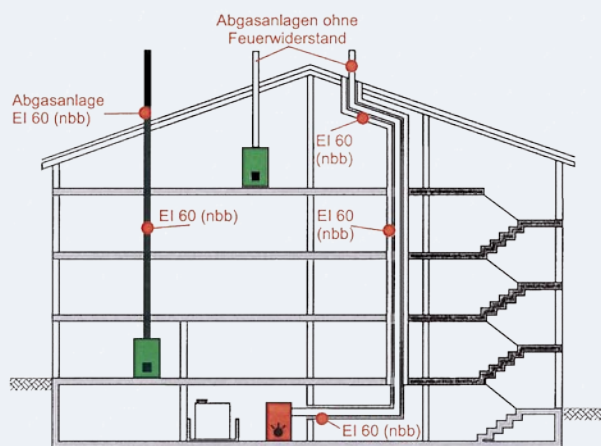


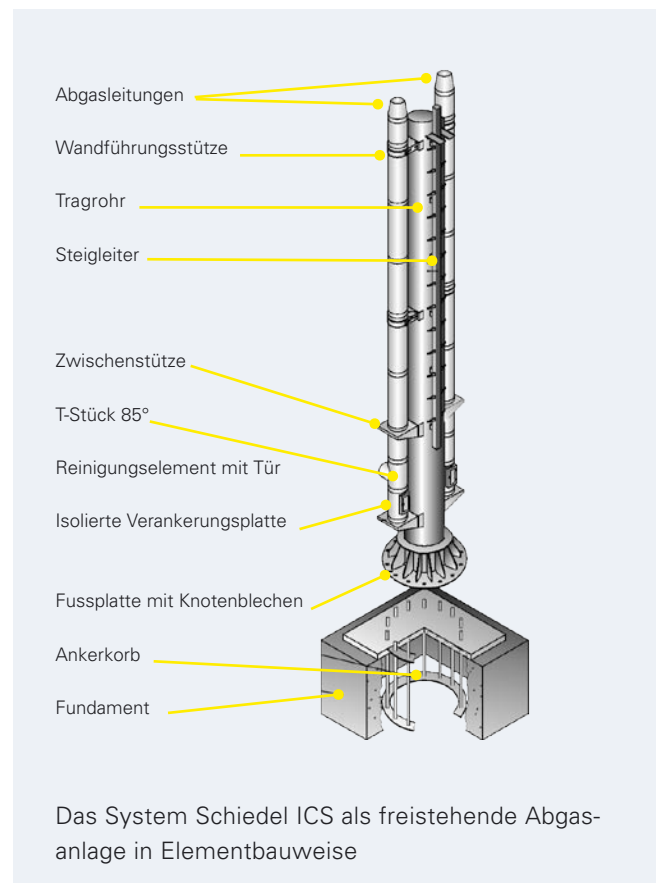
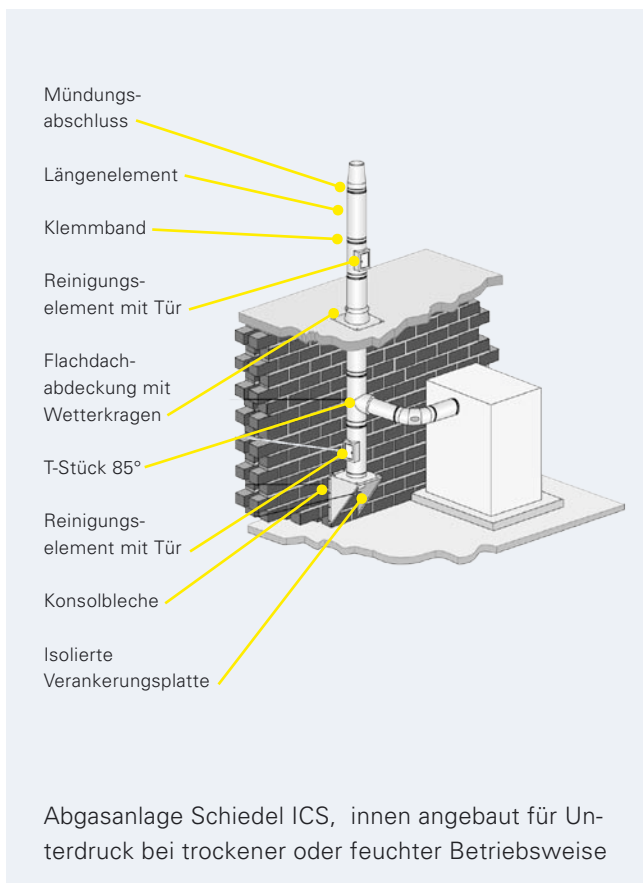
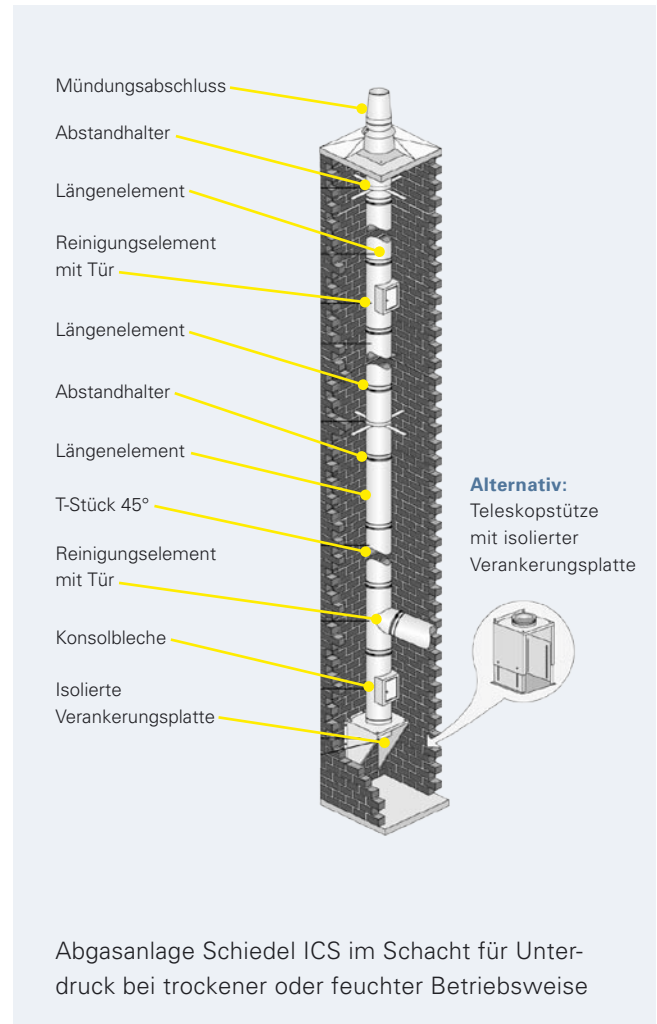
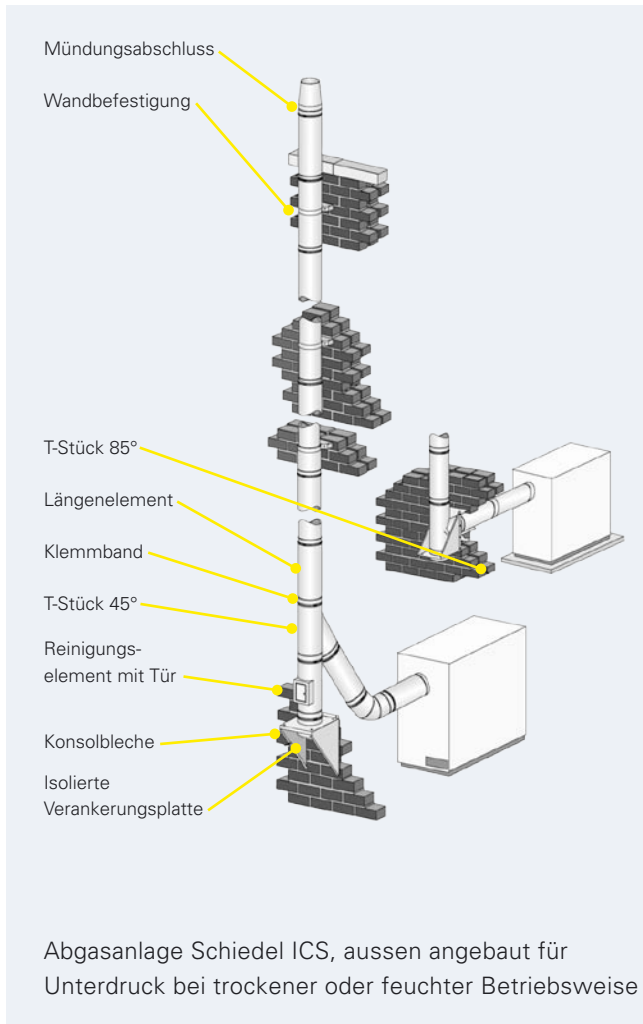
Zu Ziffer 6.9: Einbau und Installation

Einfamilienhaus (EFH)



Gebäude mit mehreren Brandabschnitten/Mehrfamilienhaus (MFH)





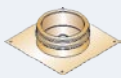
Auslegung der Abgasanlage

Sind die technischen Daten des Wärmeezeugers bekannt und die Abgasanlage festgelegt, erfolgt die Dimensionierung nach EN 13384-1 bzw. DIN 4705-3.

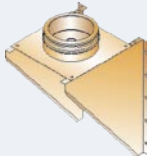
Fuss der Abgasanlage

Für den Grundaufbau der Abgasanlage stehen die folgenden Bauteile zur Verfügung:

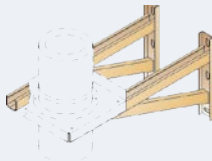
- Isolierte Verankerungsplatte



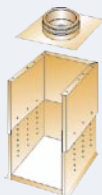
- Isolierte Verankerungsplatte in Verbindung mit Konsolblechen



- Isolierte Verankerungsplatte in Verbindung mit der verstellbaren Wandkonsole

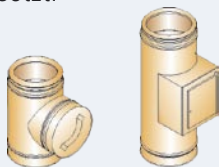


- Isolierte Verankerungsplatte in Verbindung mit der Teleskopstütze



Reinigung

Das Reinigungs-, bzw. Revisions-element wird in der Regel auf die isolierte Verankerungsplatte aufgesetzt.



Anschluss

Für den Anschluss des waagrechteten Teils der Abgasanlage stehen drei T-Stücke zur Auswahl:

- T-Stück 90°
- T-Stück 85°
- T-Stück 45°

Bei Abgasleitungen von Brennwertgeräten ist der Anschluss mit einem 85°-Bogen möglich.

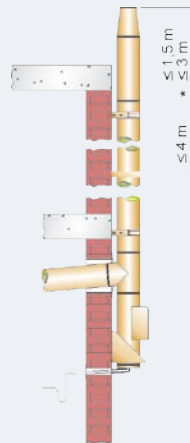
Längenelemente

Serienmässig stehen vier verschiedene Längenelemente zur Verfügung:

- Länge 1000 mm
- Länge 500 mm
- Länge 250 mm
- Länge 195 mm

Halterungen

Die Bauteile werden zur Aufnahme der Horizontalkräfte (z.B. Windlasten) maximal alle 4 m mit Wandführungsstützen geführt.

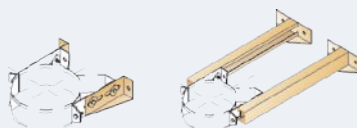


* 3 Meter mit statischem Klemmband

Verlängerungsset

(für Wandführungsstützen)

Das Verlängerungsset wird bei Wandabständen von mehr als 50 mm eingesetzt. Maximal ist ein Wandabstand von 600 mm möglich.

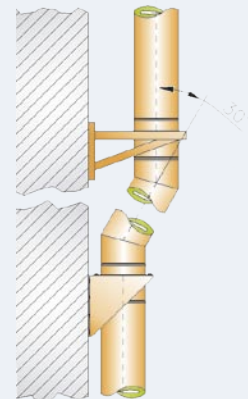


Zwischenstütze

Bei Überschreitung der maximalen Aufbauhöhe (siehe Tabelle Technische Daten auf Seite 3) wird eine Zwischenstütze in Verbindung mit einer Wandkonsole oder verstellbaren Wandkonsole zur Aufnahme der vertikalen Kräfte (Gewichtslast) eingesetzt.

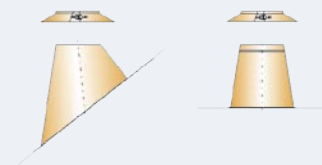
Schrägführung

Das Schiedel ICS-System darf max. 30° schräg geführt werden. Grössere Winkel als 30° zwischen der Achse und der Senkrechten sind nur zulässig, wenn Abgasanlage und Feuerung für Überdruck geeignet sind.

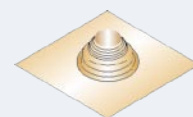


Dachabdeckungen

Zur Abdichtung des Dachdurchtritts stehen Dachabdeckungen für Flachdächer und für Schrägdächer zur Auswahl. Der Wetterkragen ist im Lieferumfang enthalten.



Für Abgasleitungen (Öl und Gas) und einer Dachneigung bis 45° bietet sich die Universaldachabdeckung an.



Mündung

Als Abschluss des senkrechten Teils der Abgasanlage stehen folgende Bauteile zur Verfügung:

- Mündungsabschluss
- Regenhaube

Die Regenhaube findet nur Anwendung bei nicht permanent betriebenen Anlagen wie z.B. Kaminöfen oder offene Kamine.

Zubehör für waagrechte Abgasanlage

- Winkel 15°, 30°, 40°, 45°, 85° und 90°
- Revisionswinkel 85° und 90°
- Schiebeelement
- Element mit Messöffnung
- Element mit Kondensatablauf
- Zugbegrenzer in Verbindung mit T-Stück 90°

Verschlussdeckel

Für den Verschluss eines T-Stücks als Reinigungselement oder als Blinddeckel bei evtl. späterem Anschluss eines Wärmeerzeugers.

Verbindungskupplung Schiedel ICS/Schiedel PRIMA PLUS
Übergang von PRIMA PLUS (waagrecht) auf ICS (senkrecht).

Verbindungskupplung Schiedel ICS/PRIMA PLUS
Übergang von ICS (waagrecht) auf PRIMA PLUS (senkrecht).

Schalldämpfer
Zur Dämpfung der Schallemission gibt es von SCHIEDEL mehrere Typen von Abgasschalldämpfern. Diese stehen in verschiedenen Bauformen als Kompaktschalldämpfer, Modulschalldämpfer, Kulissenschalldämpfer oder als Spezialschalldämpfer nach örtlichen Besonderheiten zur Verfügung. Bitte fordern Sie unseren separaten Prospekt an.

Klemmbänder

Die Klemmbänder sind je Element im Lieferumfang enthalten.

Farbige Gestaltung
Die Bauteile des Systems ICS können auf Wunsch mit einer hochwertigen Pulverbeschichtung versehen werden. Dazu bitte den RAL-Farbton angeben.

Ummantelung
Innen angebaute Abgasanlagen, die mehrere Geschosse durchlaufen, müssen im Gebäude feuerbeständig ummantelt werden. Bei Abgasanlagen T200 (Öl- und Gasfeuerungen) kann auf die Ummantelung im Aufstellraum und über Dach verzichtet werden. Bei Abgasanlagen T400 (Festbrennstoffe) ist eine durchgängige Ummantelung erforderlich (siehe Brandschutzvorschriften).

Für Ummantelung gilt:			
Klassierung als selbstständige Verkleidung	Minimale Verkleidungsstärke in cm		
	min. 30	min. 60	min. 90
Platten:			
Gips	2,5	4,0	2 x 2,5
Gipskartonplatte	1,8	2 x 1,5	3 x 1,5
Gipsplatte, faserarmiert, homogen, BKZ min. 6q.3, RD = 800–1300 kg/m ³	1,8	2 x 1,25	3 x 1,25
Kalziumsilikatfaserzement BKZ min. 6q.3, RD = 450 kg/m ³	–	–	4,0
Holzwohle, mineralisch gebunden mit 1,5 cm verputzt	2,5	5,0	–
Leichtbeton, Porenbeton, Gasbeton, Blähbeton	–	–	4,0

Planungsunterlagen

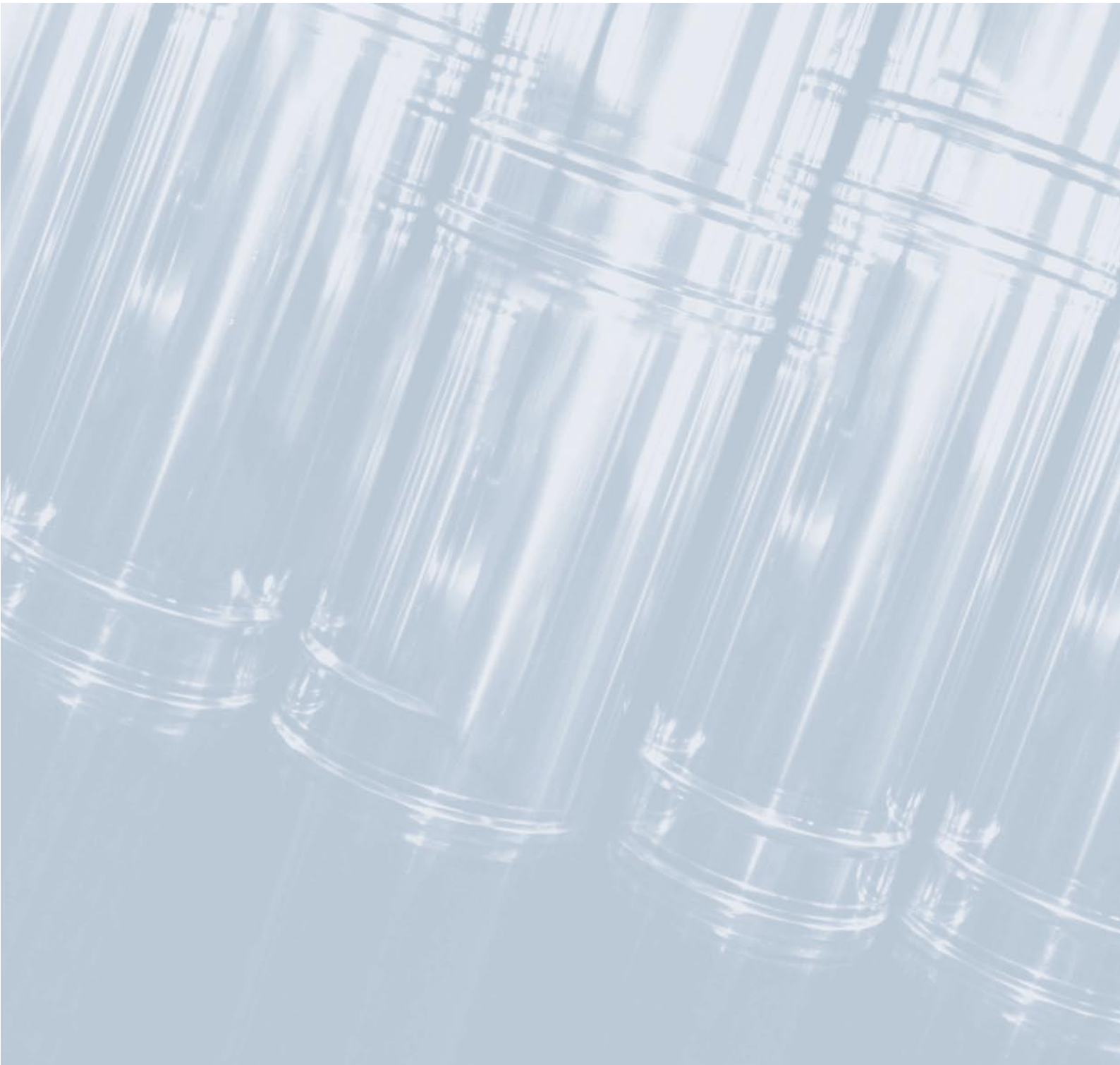
Die Planungsunterlage und Montageanleitung müssen bei der Montage verfügbar sein. Die Montage muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Systembauteile dürfen nicht verändert werden. Die Vorgaben der Zulassung, bzw. zukünftig der CE-Zertifizierung, sind zu beachten und die fertiggestellte Abgasanlage ist entsprechend zu kennzeichnen.

Pos.	Stück	SCHIEDEL-Edelstahl-Abgasanlage Typ ICS Bauvorhaben: _____	Einzelpreis CHF	Gesamtpreis CHF
		<p>Schiedel-Abgasanlage ICS, Typ _____, Innen-Ø = _____ mm Aussen-Ø = _____ mm</p> <p>Industriell gefertigtes, wärme gedämmtes, doppelwandiges, druck- und kondensatdichtes und dichtgeschweisstes Abgassystem in Elementbauweise mit einer Abgasführung aus hochwertigem Edelstahl, Werkstoff Nr. 1.4404 und einem Aussenmantel aus Edelstahl, Werkstoff Nr. 1.4301, hochglänzend.</p> <p>Das System ist geeignet für</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Abführung von Abgasen von Regelfeuerungen im Unterdruckbetrieb trocken und feuchteunempfindlich FU (Zulassung Z 14403). • die Abführung von Abgasen von Brennwertanlagen im Überdruckbetrieb bis 200°C Abgastemperatur, feuchteunempfindlich (Zulassung Z 14404). <p>Das System ist ausserdem für den Anbau an frei stehenden Tragkonstruktionen geeignet.</p> <p>Das System ICS ist ausbrengeprüft bis 1000°C. Die einzelnen Elemente sind durch eine einfache und sichere Steckkupplung sowie durch ein Spezialklemmband miteinander verbunden. Die innenliegende Abgasführung ist frei beweglich, damit die Ausdehnung des Innenrohres bei thermischer Belastung in jedem einzelnen Bauteil gewährleistet ist, ohne den Aussenmantel zu belasten. Die Abgasführung entspricht den Anforderungen der nationalen und europäischen Prüfkriterien.</p> <p>Zur Sicherung der Produktqualität unterliegt die Produktion des Systems ICS einer Eigen- und Fremdüberwachung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems ISO 9001:2000.</p> <p>Aus Gründen der Korrosions- und Betriebssicherheit der Anlage ist für die Abgasführung eine Edelstahlqualität mit der Werkstoff-Nr. 1.4404 oder höherwertig vorzusehen.</p> <p>Vor der Montage ist eine Abstimmung mit dem zuständigen Kaminfegermeister bzw. der Feuerpolizei vorzunehmen.</p> <p>Schiedel-Abgasanlage ICS, Typ _____, Zulassung Nr. Z _____ bestehend aus:</p> <p>_____m¹ Schiedel-Bauelemente, System ICS, einschliesslich aller erforderlichen Formteile, Anschlüsse, Reinigungsöffnungen, Stützelemente, Kondensatschale, Mündungsabschluss, Klemmbänder, Dichtungen, Verbindungskupplung usw.</p> <p>Gesamtpreis für Material, Lieferung und Montage: _____</p> <p>Schiedel-Verbindungsleitung, System ICS, Typ _____, bestehend aus:</p> <p>_____m¹ Schiedel-Bauelemente, Typ ICS, einschliesslich aller erforderlichen Formteile, Anschlüsse, Reinigungsöffnungen, Klemmbänder, Dichtungen usw.</p> <p>Gesamtpreis für Material, Lieferung ohne Montage: _____</p> <p>Hersteller: Schiedel Kaminsysteme AG Badstrasse 38, CH-5312 Döttingen Tel. 056 268 00 00, Fax 056 268 00 01 E-Mail: info@schiedel.ch</p> <p>Bezugsquelle: _____ _____</p>		

Zur Querschnittsberechnung (EN 13384-1)

 Für Offertstellung

Anfragender					
Adresse		Tel.		Stempel	
		Fax			
Ansprechpartner		Geodätische Höhe _____ m			
Projektbezeichnung					
Wärmeerzeuger					
Hersteller					
Typ					
	Volllast	Teillast			
Wärmeleistung			kW	Gebälsebrenner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Feuerungsleistung			kW	Brennstoffart	<input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Flüssiggas
Wirkungsgrad			%		<input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Kohle
Abgastemperatur			°C		<input type="checkbox"/> Koks <input type="checkbox"/> Holz
Abgasmassenstrom			g/s	Zuluftführung über	<input type="checkbox"/> Fugen
CO ₂ -Gehalt			%		<input type="checkbox"/> Öffnung ins Freie
Verfügbarer Förderdruck			Pa		<input type="checkbox"/> Ringspalt (raumluftunabhängig)
Notwendiger Förderdruck			Pa		
Abgasstutzen			mm		
Waagrechte Abgasanlage (Verbindungsleitung)					
Gestreckte Länge			m	Nebenluftvorrichtung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wirksame Höhe			m	Kondensatentsorgung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
System/Bauart	<input type="checkbox"/> PRIMA PLUS			Umlenkung	<input type="checkbox"/> Winkel 85°/90° _____ Stück
	<input type="checkbox"/> ICS				<input type="checkbox"/> Winkel 45° _____ Stück
	<input type="checkbox"/> sonstiges:				<input type="checkbox"/> Winkel 30° _____ Stück
Isoliert	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja, Isolationsstärke: _____ mm		
Senkrechte Abgasanlage					
Gestreckte Länge			_____ m	<input type="checkbox"/> im Gebäude	<input type="checkbox"/> an der Aussenwand
Wirksame Höhe			_____ m	Vorhandener Schacht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anteil im Kaltbereich (z.B. Dachboden)			_____ m	<input type="checkbox"/> gemauert, mit Wandstärke	_____ mm
Anteil im Freien			_____ m	<input type="checkbox"/> senkrecht	<input type="checkbox"/> geschleift: 2x _____ °
Eintritt der Verbindungsleitung in die senkrechte Abgasanlage mit			<input type="checkbox"/> Winkel 85° <input type="checkbox"/> Winkel 45°	Innenmasse	<input type="checkbox"/> eckig: _____ x _____ mm
			<input type="checkbox"/> Winkel 85° <input type="checkbox"/> Winkel 45°		<input type="checkbox"/> rund: _____ mm
Zwischenreinigung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Erforderlicher Wandabstand	_____ mm
Nebenluftvorrichtung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Dachneigung	_____ °
Winddruck an der Mündung					
Höhe h der Schornsteinmündung zum First			_____ m		
Horizontaler Abstand d zur Dachhaut			_____ m		
Dachneigung			_____ °		
Zuluftöffnung auf gleicher Dachseite wie der Kamin			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Küstenregion			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		



Bitte nehmen Sie mit
uns Kontakt auf.

Ein Unternehmen von **LAFARGE**
ROOFING

**Schiedel
Kaminsysteme AG**

Badstrasse 38
CH-5312 Döttingen
Tel. 056 268 00 00
Fax 056 268 00 01
info@schiedel.ch
www.schiedel.ch

**Schiedel Canaux de fumée SA
Bureau de suisse romande**

rue de l'Arc-en-Ciel 12
1030 Bussigny-près-Lausanne
Tel. 021 803 60 01
Fax 021 803 60 05
info@schiedel.ch
www.schiedel.ch